

Antrag-Nr.: 16  
zu TOP: 7  
Rasterpkt.: Allg. Gesundheitspolitik

## A N T R A G zur Hauptversammlung vom 7. bis 9. Oktober 2010 in Erfurt

Antragsteller: Landesvorstände

---

Landesverband: Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-  
Vorpommern, Brandenburg, Berlin

---

Headline: Ost-West-Angleich

---

Auswirkungen auf den Haushalt  
(unmittelbar erkennbar): keine

---

### **Wortlaut des Antrages:**

1 Die Hauptversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte fordert den un-  
2 verzüglichen und vollständigen Angleich der Vergütungen für vertragszahnärztliche  
3 Leistungen, die in den in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Ländern und  
4 Berlin erbracht werden, an das Niveau des übrigen Bundesgebietes.

5

#### **Begründung:**

7 *Die Hauptversammlung des FVDZ vom 08.-10. Oktober 2009 in Rostock forderte*  
8 *wohlbegründet mit großer Mehrheit den unverzüglichen Ost-West-Angleich der ver-*  
9 *tragszahnärztlichen Vergütungen. Die deutsche Zahnärzteschaft begrüßte deshalb*  
10 *ausdrücklich den im Koalitionsvertrag von CDU/CSU/FDP für die laufende Legisla-*  
11 *turperiode fixierten Willen, die gesetzliche Krankenversicherung zu reformieren und*  
12 *auch insbesondere die vertragszahnärztliche Vergütung im Beitrittsgebiet auf das*  
13 *Niveau der alten Länder anzuheben.*

14 *Der nunmehr vorliegende Entwurf eines GKV-Finanzierungsgesetzes wird diesem*  
15 *Versprechen nur teilweise gerecht. Die geplante Anhebung der Vergütung in den*  
16 *neuen Ländern und Berlin in zwei Schritten um insgesamt 5 v. H. (Berlin 4 v. H.) ab*  
17 *2012 bei einem festgestellten Vergütungsunterschied von 10,9 v. H. kann die Folgen*  
18 *nicht verhindern – die weitere Abwanderung von qualifiziertem Fachpersonal und die*  
19 *Benachteiligung der Versicherten, zum Beispiel bei der Mehrkostenregelung.*

20 *20 Jahre nach der friedlichen Wiedervereinigung Deutschlands müssen endlich nicht*  
21 *gerechtfertigte Vergütungsunterschiede und die damit verbundenen einigungsbe-*  
22 *dingten Ungerechtigkeiten beseitigt sein.*

**Abstimmung:** bei 4 Enthaltungen angenommen